

Designer-Taschen für LA8 Baden-Baden



Eine interessante Tätigkeit unserer Näherei war im letzten Jahr die Produktion von extravaganteren Taschen für das Museum LA8 in Baden-Baden. Genäht wurden diese Taschen aus großen Fahnen vergangener Ausstellungen. Die nicht mehr benötigten Fahnen waren zu schade zum Wegwerfen und so entstand die Idee, daraus Taschen für Schüler nähen zu lassen, die damit bequem Stifte und Arbeitsblätter mit in die Ausstellung nehmen können. Dabei kam diese Kooperation zwischen LA8 und WDL zustande und als Dankeschön wurde die ganze Näherei-Mannschaft in's Museum zu einer kostenlosen Führung eingeladen. Beeindruckt von der Ausstellung und der gelungenen Abwechslung zum Arbeitsalltag in der Werkstatt ließen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Ausflug mit einem Rundgang auf dem Baden-Badener Weihnachtsmarkt ausklingen.

WDL schreinert für Staatliche Kunsthalle



Ein richtiger „Hingucker“ ist die neue Möblierung im Café der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden. Anlässlich der aktuellen Ausstellung „Macht der Machtlosen“ bekam die WDL zur Neugestaltung des Cafés den Auftrag, neue Designer-Möbel zu schreinern. Orientiert an Entwürfen des italienischen Designers und Architekten Enzo Mari sind dabei runde und rechteckige Tische sowie etwa 30 Stühle, einige Bänke und etliche raumhohe Regale aus heimischen Hölzern entstanden, die nun einen interessanten Spannungsbogen zum restlichen Ambiente bilden.

Für die Möbel in der Kunsthalle wurden neben dem sonst verarbeiteten Erlen- und Buchenholz auch helles Ahorn-, rötliches Kirschbaum- und umbra-braunes Nussbaumholz verwendet, damit unterschiedliche Holzfarben und

Strukturen dem Auge des Gastes eine gewisse Belebung bieten.

Pünktlich zum vereinbarten Lieferzeitpunkt war alles fertig. Bei einem kleinen Empfang konnten sich einige Tage nach der Eröffnung die stolzen WDL-Mitarbeiter zusammen mit Thomas Dürrbeck im neuen Café Kunsthalle von der gemütlichen Raumwirkung durch die neuen Möbel überzeugen. „Für uns war es eine interessante Aufgabe“ resümiert Werkstattleiter Thomas Dürrbeck „Die Möblierung eines Cafés in einer renommierten Location war etwas Einmaliges, das von unserem Standardprogramm abweicht. Aber unsere Mitarbeiter haben die Aufgabe perfekt bewältigt und wir haben gezeigt, dass wir auch neue anspruchsvolle Arbeiten zuverlässig übernehmen können“, erklärt er stolz.